

Antrag Nr. 24-O-07-0002

SPD-Fraktion

Betreff:

Immissionsschutz A 66 in Richtung Schierstein (SPD)

Antragstext:

Der Ortsbeirat hat wiederholt auf die untragbaren Zustände am Rande des Wirtschaftsweges entlang der Autobahn A 66 von der Erich-Ollenhauer-Straße ausgehend in Fahrtrichtung Schierstein hingewiesen. Nach wie vor finden sich vor Ort große Stapel Altreifen, ein demontierter PKW-Anhänger sowie zahlreiche Müllablagerungen, zweifellos auch mit umweltgefährdenden Stoffen. In den letzten Märzwochen wurden zudem mindestens fünfzehn große Bäume mit einem unter den Schutz der Baumschutzsatzung fallenden Stammumfang gefällt. Der Bewuchs entlang der Autobahn A 66 ist ein unverzichtbares Mittel gegen Staub- und Lärmimmissionen an dieser auch nach dem Lärmkataster als besonders hoch eingestuften belasteten Strecke. Auch unter diesem Gesichtspunkt erscheint die radikale Ausdünnung der Vegetation völlig unverständlich, es sei denn, sie diene der Vorbereitung des dreispurigen Ausbaues des Teilabschnittes. In diesem Fall ist endlich die wiederholt geforderte Offenlegung der Pläne der Autobahnverwaltung für den aktiven Lärmschutz bis zum Schiersteiner Kreuz dringend geboten.

Der Ortsbeirat bittet daher den Magistrat sich um Klärung und Lösung der nachstehenden Fragen und Probleme zu bemühen:

1. Beseitigung der illegalen Müllablagerungen.
2. Schließung des Wirtschaftsweges nur unter Beachtung des Zufahrtsrechtes des Landwirtes mit dessen schweren landwirtschaftlichen Fahrzeugen.
3. Wann ist mit dem sechsstreifigen Ausbau der A 66 von der Biebricher Allee bis zum Schiersteiner Kreuz zu rechnen, und welche aktiven Lärmschutzmaßnahmen sind für diese Strecke geplant?
4. Sind Ersatzpflanzungen für den Verlust der gefällten Bäume vorgesehen?

Wiesbaden, 15.04.2024